

Inhalt

Einleitung

Das Bild, das wir uns machen

Neue Politik, alte Bilder	9
Wissenschaft und die »Folklore des Halbwissens«	12
Grundlagen der Kritik	14
Vom mononationalen Blick und seinen Beschränkungen ..	16
Danksagung	18

Kapitel 1

Wie traditionsorientiert sind Migranten?

1. Was heißt hier Tradition?	20
Loyalitätsbekenntnis	20
Re-Traditionalisierung, Re-Ethnisierung	23
Symbolische Ethnizität	26
2. Was heißt hier Religion?	29
Soziale Gemeinschaft	30
Anker der Identität	32
Neue Interpretationen und Ausdrucksformen	34
3. Was heißt hier Familie?	38
Bedeutungsverschiebung, Bedeutungsgewinn	39
Flexibilität und innere Dynamik	40
Von geographischer Nähe zu transnationaler Gemeinschaft	45
4. Transnational, nicht traditional	48

Kapitel 2

Das traurige Lied von der armen Ausländerfrau

1. Die Kopftuch-Frau: Rückständig und unterdrückt?	52
Anrührende Beschreibung	52
Gerechte Empörung	54
Herablassung und Ethnozentrismus	56
Das Kopftuch als Symbol	59

2. Heiratsmigrantinnen: Eingesperrt und ausgeliefert?	64
Das Wohlstandsgefälle	64
Täter und Opfer	65
Problemfälle im Scheinwerferlicht	67
Ein anderer Blick	69
Andere Hoffnungen	70
3. Wider die Monotonie ewigwährenden Unglücks	72

Kapitel 3

Die zweite Generation – Zwischen den Kulturen verloren?

1. Tragik, Opferdasein, Verlust: Die klassischen Bilder	76
Der tragische Mischling	77
Außenseiter und Randexistenz	78
Das arme Ausländerkind	80
Gefangen im Kulturkonflikt	82
2. Lob der Vermischung: Positive Gegenentwürfe	84
Aufstieg des Bastards	84
Neue Helden	87
Auf allen Stühlen	88
Interkulturelles Biographiebasteln	90
Zugleich lokal und transnational	93
Ethnische Gemeinden und transethnische Netzwerke	96
3. Mehrfache Identitäten und Patchwork-Identität:	
Neue theoretische Perspektiven	100
Identitätsforschung und Ethnizitätsforschung	102
Eine ironische Wende	104

Kapitel 4

Im Irrgarten der Ausländerstatistik

1. »Inländer« und »Ausländer« – Von den Tücken der Unterscheidung	107
2. Gastarbeiter – Gescheiterte Integration?	111
Die Rückwanderer	112
Die Eingebürgerten	113

3. Die Bildungsstatistik: Warum kommen die Ausländer nicht besser voran?	114
Die Eingebürgerten und die Rückwanderer	115
Die Seiteneinsteiger	116
Bildungsaufstieg im Generationenvergleich	118
4. Die Heiratsstatistik: Kommen Deutsche und Ausländer sich näher?	119
Nur wer auf einem deutschen Standesamt heiratet	120
Die Eingebürgerten: Auf welcher Seite der Heiratsstatistik?	122
Der Heiratsmarkt ist ein globaler geworden	123
5. Die Defizite einer auf das Kriterium der Staatsangehörigkeit fixierten Statistik	125
Für eine Statistik des »nationalstaatlichen Mix«	127
Nachwort: Ist »Mehmet« ein Ausländer?	131

Kapitel 5

Was sind »italienische Zahlen«?

Über interkulturelle Mißverständnisse und Fallen

1. Interkulturelle Kommunikation: Vom Entziffern kulturell geprägter Signale, Erwartungen, Normen	136
»Italienische Zahlen«: Von den Schwierigkeiten des Übersetzens	136
»Gesichtswahren«: Über Höflichkeitsregeln und Tabugrenzen	138
2. Wie die Migrationsforschung mit den Herausforderungen der interkulturellen Kommunikation umgeht	141
Jenseits der üblichen Forschungsroutinen	141
Späte Einsichten	145
3. Interpretationsschritte im interkulturellen Raum: Eine Auswahl	146
Vorwissen I: Türken sind traditionsorientiert	147
Vorwissen II: Grenzgänger im Kulturkonflikt	149
Vorwissen III: Aussiedler sind patriarchalisch	151
Vorwissen IV: Die Anspruchshaltung russischer Juden	153
4. Lernschübe durch innere Globalisierung?	156

Kapitel 6
Machtverhältnisse und Masken

1. Herrschaft und Widerstandsformen	159
Migranten in der Machthierarchie	161
Migranten im Umgang mit Forschern	163
2. Der Blick von oben, der Blick von unten	164
Nichtwissen: Das Privileg der weißen Haut	165
Nichtwissen: Das Privileg der arischen Geburt	167
Die Herkunftsfrage: Für die einen harmlos, für die anderen nicht	170
3. Migrationsforschung in der Machthierarchie	173
Sozialwissenschaften als Instrument der Macht und Kontrolle	176
Distanz versus Nähe	177
4. Spurensicherung: Welche Widerstandsformen begegnen den Forschern?	181
Ausweichen, Verweigern	181
Defensivstrategien	185
Erwartungsanpassung und Täuschungsmanöver	188

Kapitel 7
Ausblick: Anatomie und Kritik
des mononationalen Blicks

Der Nationalstaat und die Falle des Nationalismus	197
Mißverstandene Solidarität: Die Falle des Universalismus	198
Entwurzelung und kontrapunktische Wahrnehmung	199
Vom methodologischen Nationalismus zum Programm einer selbstreflexiven Soziologie	201
<i>Anmerkungen</i>	204
<i>Literatur</i>	220